

Erste Inbetriebnahme

Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen. Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden. Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

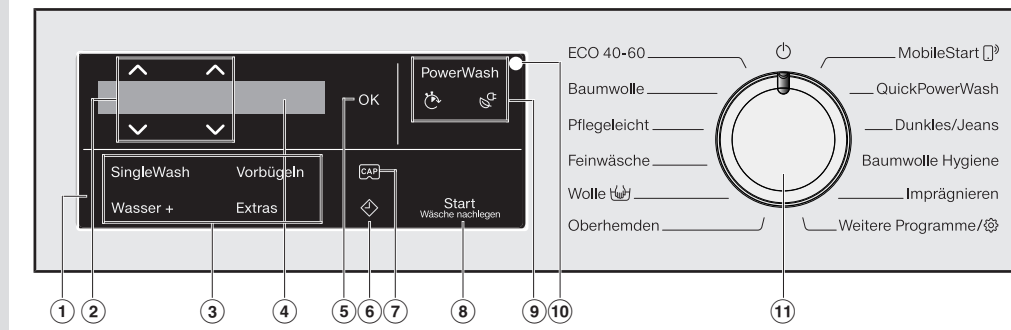
Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung. Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen. Entfernen Sie die Transportsicherung, wie im Kapitel „Installation“ beschrieben.

Waschmaschine einschalten. Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm Baumwolle.

Das Begrüßungssignal ertönt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf. Das Display führt Sie jetzt durch die Erste Inbetriebnahme, welche sich in 4 Schritte aufgliedert.

Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Bedienung



- 1 Bedienfeld
2 Sensortasten
3 Sensortasten für Extras
4 Display
5 Sensortaste OK

- 6 Sensortaste
7 Sensortaste
8 Sensortaste Start/Wäsche nachlegen
9 Sensortaste

Umweltfreundliches Waschen. Energie- und Wasserbedarf effiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit.

- Zum Beispiel hat das Programm ECO 40-60 eine längere Programmlaufzeit als das Programm Baumwolle 40 °C oder 60 °C.

Bedienung der Sensortasten. Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

- 9 Anzeige PowerWash mit den Sensortasten
10 Optische Schnittstelle
11 Programmwähler

Wäsche vorbereiten

- 1. Wäsche vorbereiten. Leeren Sie die Taschen. Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.

2. Programm wählen

- 1. Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler
2. Anwahl von weiteren Programmen über Programmwählerstellung „Weitere Programme“ und Display.

3. Anwahl der Programme über Programmwählerstellung MobileStart und Miele App

Im Display steht: Wäsche einfüllen, Tür schließen und „Start“ drücken. Gerät ist fernbedienbar. Folgen Sie den Anweisungen im Display und starten Sie das Programm.

Programm wählen

3. Waschmaschine beladen

Tür öffnen. Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf. Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tür schließen. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

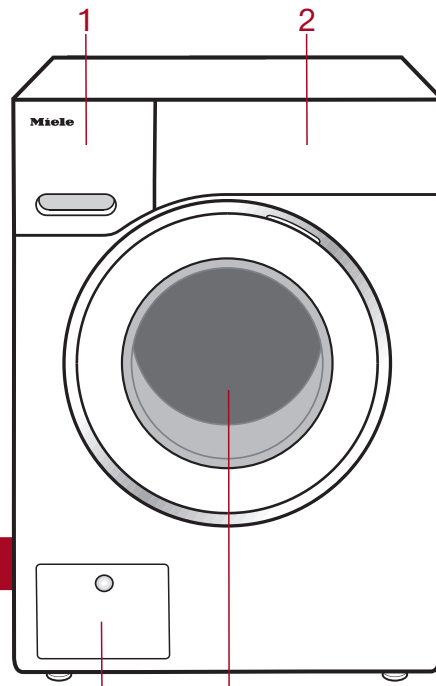
4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur/Drehzahl wählen. Berühren Sie die Sensortasten V oder U ober- oder unterhalb der Temperatur- oder Drehzahlangabe im Display, bis die gewünschte Temperatur/Drehzahl im Display steht.

Extras wählen

Es gibt 2 Möglichkeiten, Extras zu wählen.

- 1. Direkt über die Sensortasten
2. Über die Sensortaste Extras und das Display



- 1 Waschmittel-Einspülkasten
2 Bedienblende
3 Laugenfilter
4 Tür

Anzeige PowerWash mit Sensortasten und

- Normaler Programmablauf. Aktivieren Sie keine der Sensortasten und . Sensortaste (schnell) Kurzer Programmablauf. Der Einsatz von Waschttemperaturen wird abgesenkt bei gleichzeitiger Verlängerung der Waschzeit. Sensortaste (sparsam) Energiesparender Programmablauf.

Startvorwahl/SmartStart

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden. SmartStart Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihre Waschmaschine automatisch gestartet wird.

5. Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittelzugabe.

Waschmittel einfüllen

Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

- Waschmittel für die Vorwäsche
Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung einschalten

- Berühren Sie die Sensortaste. Im Display steht: Kein Cap
Berühren Sie die Sensortasten V oder U, bis die gewünschte Cap im Display steht. Bestätigen Sie die Cap mit der Sensortaste OK.

Weitere Informationen zu Waschmittel, Caps und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel“ in der Gebrauchsanweisung.

Einsatz von Waschmittel Tabs oder Pods

Geben Sie Waschmittel Tabs oder Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

Programm starten

6. Programm starten

Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Start/Wäsche nachlegen.

Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet. Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet pulsierend. Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten: Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Display nicht das Symbol leuchtet. Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen.

- Im Display steht: Bitte warten
Warten Sie, bis folgendes Display leuchtet: Türöffnung möglich
Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche. Schließen Sie die Tür.
Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7. Programmende

Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt. Im Display wechselt die Anzeige zwischen: Ende/Knitterschutz und Taste Start drücken. Entriegeln Sie die Tür entweder über die Berührung der Sensortaste Start/Wäsche nachlegen oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position . Die Tür wird entriegelt. Tipp: Nach dem Knitterschutz wird die Tür automatisch entriegelt.

Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf. Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben. Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

- Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Extras

Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen. SingleWash Ermöglicht das effiziente Waschen von einer sehr kleinen Beladungsmenge (< 1 kg) in einem normalen Waschprogramm.

Vorbügeln

Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50 %. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis. Die Oberbekleidung muss trocknergeeignet und bügelfest sein.

Wasser +

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Im Programm Nur Spülen/Stärken wird ein zweiter Spülgang durchgeführt.

AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäschebestanden. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäschebestanden muss trocknergeeignet und bügelfest sein.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 6 Stunden wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

Intensiv

Für besonders stark verschmutzte und strapazierfähige Wäsche. Durch eine Verstärkung der Waschmechanik und den Einsatz von mehr Heizenergie wird die Reinigungswirkung erhöht.

Extra leise

Die Geräuschenentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Endschleuderdrehzahl wird automatisch auf (Spülstop) eingestellt. Die Programmtdauer verlängert sich.

Extra schonend

Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.

Programmübersicht

Programme	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäscheart	Extras
ECO 40-60 ¹	8,0	90 °C bis kalt	für normal verschmutzte Baumwollwäsche	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Baumwolle	8,0	60 °C bis kalt	In einem Waschyklus kann ein Wäscheposten aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Feinwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Oberhemden	1,0/2,0	60 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
MobileStart	-	-	Wird das voreingestellte Extra Vorbügeln ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
QuickPowerWash	4,0	60 °C – 40 °C	Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele App.	(A), (B)
Dunkles/Jeans	3,0	60 °C bis kalt	Normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm <i>Baumwolle</i> gewaschen werden	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Baumwolle Hygiene	8,0	90 °C bis 60 °C	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Imprägnieren	2,5	40 °C	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen oder für die besondere hygienische Anforderungen bestehen	(A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I)
Seide	1,0	30 °C bis kalt	Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Dadurch wird eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung erzielt.	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Sportwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Funktionstextilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex® SYMPATEX® WINDSTOPPER® usw.	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Automatic plus	6,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Nur Spülen/Stärken	8,0	-	Kleidung für Sport und Fitness wie Trikots und Hosen, Mikrofasersportbekleidung und Fleece	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)
Maschine reinigen	ohne Beladung	85 °C	Farblich sortierter Wäscheposten aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>	(A), (B), (C), (D), (E), (G), (H), (I)

¹ Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014.

(A) = SingleWash; (B) = Vorbügeln; (C) = Wasser +; (D) = Vorwäsche; (E) = Intensiv; (F) = Extra leise; (G) = Extra schonend; (H) = AllergoWash

PROGRAMMÜBERSICHT

Waschmittel

Empfehlung Miele Waschmittel	Miele Waschmittel		Miele Caps		
	UltraWhite	UltraColor			
ECO 40-60	✓	✓	-	✓	✓
Baumwolle	✓	✓	-	✓	✓
Pflegeleicht	-	✓	-	✓	✓
Feinwäsche	-	✓	✓	✓	-
Wolle	-	-	✓	-	-
Oberhemden	✓	✓	-	✓	✓
QuickPowerWash	✓	✓	-	-	-
Dunkles/Jeans	-	✓	✓	✓	-
Baumwolle Hygiene	✓	✓	-	✓	✓
Imprägnieren	-	-	-	✓	-
Seide	-	-	✓	-	-
Outdoor	-	-	✓	-	-
Express 20	-	✓	-	✓	-
Sportwäsche	-	-	✓	-	-
Automatic plus	-	✓	-	✓	✓
Nur Spülen/Stärken	-/-	-/-	-/-	✓/-	-/-

- ✓ Empfehlung
- keine Empfehlung
- Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
- Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
- Additiv (z. B. Booster)

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

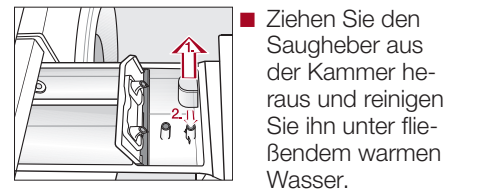
Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten auch bei ausschließlicher Nutzung von TwinDos.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.



Flüssigstärke führt zum Verkleben. Der Saugheber im Fach funktioniert nicht mehr und das Fach kann überlaufen. Reinigen Sie nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich.

Reinigung und Pflege

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens
- Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Hygiene Info (Trommelreinigung)

Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Maschine reinigen*. Die Meldung im Display beachten: Hygiene-Info: Programm mit mind. 75°C oder „Masch. reinigen“ benutzen

REINIGUNG UND PFLEGE

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
Türentriegelung Kundendienst	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Tür nochmals. Starten Sie erneut das Programm. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.
Wasserablauf Siehe	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
Wasserzulauf Siehe	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
Waterproof schließen Kundendienst	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst.
Kundendienst Fehler F	Ein Defekt liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. Starten Sie das Programm nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
Dosierung prüfen	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. <ul style="list-style-type: none"> Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel. Beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Hygiene-Info: Programm mit mind. 75°C oder „Masch. reinigen“ benutzen	Beim Waschen wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie über die Programmwählerstellung <i>Weitere Programme</i> im Untermenü <i>Pflege</i> das Programm <i>Maschine reinigen</i>. Starten Sie das Programm <i>Maschine reinigen</i> mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert.
Waschmaschine ausrichten	Das Extra <i>Vorbügeln</i> am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Ausrichten“). Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra <i>Vorbügeln</i> betrieben werden.
Filter + Düse prüfen	Die Pumpen sind verunreinigt. <ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie die Pumpen siehe Kapitel „Was tun, wenn ...“, Abschnitt „Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall“. Starten Sie nach der Reinigung erneut ein Waschprogramm. Die Düse oben im Einfüllring der Tür ist durch Flusen verstopft. <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Flusen mithilfe der Finger. Verwenden Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel. Starten Sie nach der Reinigung erneut ein Waschprogramm. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin mit eingeschränkten Funktionen betrieben werden.
Türentriegelung Kundendienst	Das Türschloss ist blockiert. <ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie den Kundendienst.

Miele

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.